

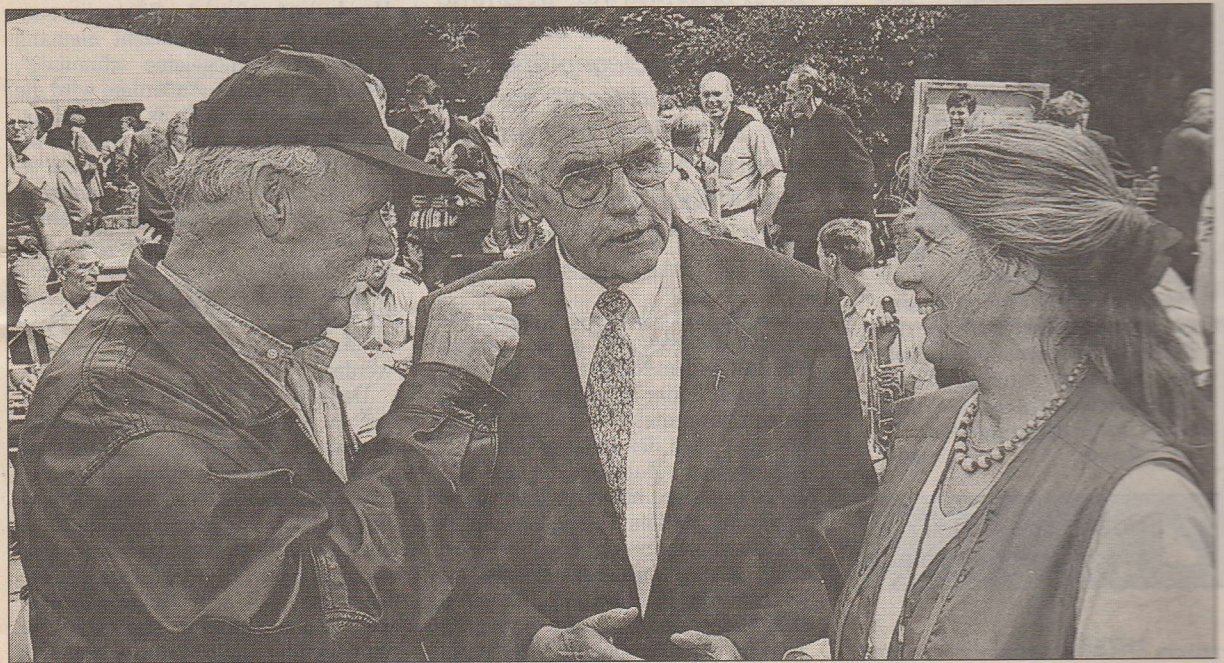
Pastor Franz-Josef Freund offiziell bei ökumenischem Pfarrfest verabschiedet

Spuren in den Herzen der Menschen

Norf. Ende des Jahres beendet Pastor Franz-Josef Freund seinen Dienst in der Pfarrgemeinde St. Andreas / St. Michael Norf. Im Rahmen des ökumenischen Pfarrfestes, dem ein Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Andreas vorangegangen war, wurde er am Sonntag offiziell verabschiedet. Ab dem 1. August gibt es den Seelsorgebereich C, in dem die beiden Pfarreien St. Andreas Norf und St. Peter Rosellen zusammengefaßt werden. Ein Pastoralteam wird diese Großgemeinde mit rund 12 000 Katholiken betreuen: Pastor Matthias Heidrich (zur Zeit Pastor in Rosellen), Diakon Ludger Roos (zur Zeit in Rosellen), die Gemeindeferentin Barbara Seehase (zur Zeit St. Martin Holzheim) und Kaplan Stefan Becker (zur Zeit in Euskirchen). Pastor Freund war 17 Jahre lang Geistlicher in Norf. Drei Diakone und fünf Neu-

Kapläne wurden ihm in dieser Zeit anvertraut. Pastor Freund ist jedem Menschen zugewandt. Deshalb übernahm er auch außerkirchliche Aufgaben. So war er Präses der St.-Andreas-Schützenbruderschaft, Bezirkspräses der Bruderschaft Neuss, Präses der Katholischen Frauengemeinschaft und des St.-Andreas-Chors. Man sah ihn auch oft in der evangelischen Friedenskirche. Das Zusammenwirken beider Gemeinden bereite dank des freundschaftlichen Umgangs beider Pfarrer keine Schwierigkeiten. Musik in der Kirche war ihm ein persönliches Anliegen. Er ermöglichte immer wieder musikalischen Aufführungen, die großen Zuspruch bei den Norfern und über den Ort hinaus fanden. So setzte er sich auch für die umfangreiche Renovierung der Orgel ein. Während seiner Amtszeit wurden die Kaplanei umge-

baut, der gesamte Kirchenbau mit Dach und Turm renoviert und der Kircheninnenraum umgestaltet. Der Taufbrunnen bekam seinen Platz im Altarraum und der Maria-Hilf-Altar im Eingangsbereich. Die Seitenschiffe wurden mit wunderschönen filigranen Kreuzweg-Bildblättern aus der Zeit um 1800 geschmückt, die Pastor Freund im Fundus eines Künstlers entdeckte und passend zur Holzschnitzerei in der Kirche rahmen ließ. Über dem Eingangsportal „predigt“ die ausdrucksvolle steinerne Andreasfigur des Künstlers Jochen Pechau. Die Spuren, die Pastor Franz-Josef Freund in den Herzen der Menschen hinterläßt, sind nicht so leicht aufzuzählen. Pastor Freund setzt sich auch jetzt noch nicht endgültig zur Ruhe, sondern hat mit seinen 69 Jahren dem Amt eines Subsidiars in Köln-Longerich zugestimmt.



Im Rahmen eines ökumenischen Pfarrfestes in St. Andreas Norf wurde Pastor Franz-Josef Freund in den Ruhestand verabschiedet. Auf dem Foto im Gespräch mit dem Künstler Anatol und dessen Gattin, der eine Reihe seiner Werke im Konferenzraum neben der Kirche ausgestellt hatte.

NGZ-Foto: A. Woltschützke

Pfarrer Freund tritt in den Ruhestand

Mitte des Jahres tritt unser Pastor Freund in den wohlverdienten Ruhestand. Er legt zwar seine Amtsgeschäfte als Pfarrer nieder, aber als Seelsorger wird er weiter wirken, hoffentlich auch oft in unserer Gemeinde. Der Entschluß, die Gemeinde zu verlassen, ist ihm sicher nicht leicht gefallen. Aber so macht er Platz für einen Nachfolger.

Viele werden seinen Weggang bedauern, die ihn als Seelsorger und Menschen schätzen gelernt haben. Auch über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus genießt unser Pastor hohes Ansehen.

Sein Wahlspruch als Priester lautet:
„Für die Menschen bin ich da.“

Wenn er Menschen dienen kann, setzt er sich auch schon mal über kleinliche Vorschriften hinweg. Immer wieder spüren wir, daß der Mensch im Mittelpunkt seines priesterlichen Wirkens steht. Verbunden damit ist

seine tiefe Gläubigkeit. Ein besonders herzliches Verhältnis verbindet ihn mit Kindern und Jugendlichen. Er läßt keine Gelegenheit aus, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen und Kontakt aufzunehmen. Als „Freund“ des Menschen macht er seinem Namen alle Ehre.

Ein wichtiges Anliegen ist ihm die Ökumene. Unsere evangelischen Schwestern und Brüder können sich in vielfältiger Weise davon überzeugen.

Als Präses der Bruderschaft, des St.-Andreas-Chores, der *kfd* ist unser Pastor ein gern gesehener Gast in ihren Reihen. Alle, die ihn auf Ausflügen und Reisen erlebt haben, kennen ihn als geselligen Mann, der die Nähe zu Menschen sucht.

Wir wünschen ihm einen streßfreien Ruhestand und gute Gesundheit für sein weiteres seelsorgerisches Wirken.

Klaus Verleger

Pastor Freund wird 80

Am 26. Juli diesen Jahres wird unser alter Pastor Franz Josef Freund 80 Jahre. Je weiter die Zeit voranschreitet, um so mehr wird uns bewusst, was wir an ihm gehabt haben. Er hat Seelsorge gemacht, auch wenn er mit dem Fahrrad durch Norf und Derikum fuhr. Er ließ sich gerne einladen zum Mittagessen und war auch dort der Seelsorger für die Nöte und Sorgen der Menschen. Wir erinnern uns gerne an ihn und wünschen ihm zu

seinem runden Geburtstag, den er wohl nicht zu Hause feiern kann, viel Glück, Gottes Segen und für die kommenden Jahre viel Gesundheit.

l
o
k
a
l

21



Andreas Norf

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben, langjährigen Freund

Franz Josef Freund

1930 - 2020

Viele Jahre haben wir ihn als "rheinischen Jung" mit kölschem Witz und Großzügigkeit erleben dürfen. Seine Herzlichkeit und Verbundenheit mit uns, bis zuletzt, bleibt in unserer Erinnerung.

Mach' et jot, Amicus!

Herbert, Hildegard, Peter-Josef, Gaby, Ursula, Franz-Josef, Renate, Heinz, Irene, Jürgen, Gaby, Dieter, Regina, Heinz, Hiltrud, Willi, Soultana, Wolfgang, Karin, Friedhelm, Tina, Andreas, Anja, Uwe



Er war 'ne kölsche Jung' un mer künnte lache...